

Modul Asset- & Vertragsmanagement

Geräte, Verträge und Software-Lizenzen über den Lebenszyklus

Produktversion 2026.08.19 · Handbuch-Revision 1.0

Stand 19.08.2026 · Plattform .NET 10 / Windows Server

ID-23 Assets

Modul Asset- & Vertragsmanagement

Ein Notebook ist mehr als ein Gerät im Netzwerk. Es wurde gekauft und hat einen Preis, es gehört zu einem Vertrag, es hat eine Garantie, die irgendwann ausläuft, und auf ihm laufen Programme, die lizenziert sein müssen. Diese kaufmännische Seite der IT gerät im Alltag leicht aus dem Blick, bis eine Garantie ungenutzt verfällt, ein Wartungsvertrag sich stillschweigend verlängert oder bei einer Prüfung mehr Software installiert ist als lizenziert.

„Asset Management“ heißt übersetzt die Verwaltung von Vermögenswerten. Ein *Asset* ist in diesem Sinn ein Wert, den die Organisation besitzt oder für den sie zahlt: ein Gerät, ein Vertrag, eine Lizenz. Dieses Modul begleitet solche Werte über ihren gesamten Lebensweg, von der Beschaffung über den Betrieb bis zur Stilllegung, und behält dabei Kosten, Fristen und Lizenz-Compliance im Auge. Es beantwortet nicht die Frage „Wie läuft das Gerät?“, sondern „Was kostet es uns, was schulden wir vertraglich, und sind wir sauber lizenziert?“.

INHALT

1 Abgrenzung zur CMDB

2 Assets (Cradle-to-Grave)

2.1 Ein Asset anlegen und über seinen Lebensweg führen

3 Verträge

3.1 Einen Lieferanten anlegen

3.2 Einen Vertrag anlegen

4 Software-Lizenzen (kundeneigen)

5 Erkannte Software & Lizenzzahlung

6 Kosten-Roll-up & Governance

7 Rollen & Rechte (Auszug)

Verwandte Themen

1 Abgrenzung zur CMDB

- **Asset Management:** kaufmännische Sicht – Kosten, Verträge, Garantie, Lizenzen.
- **CMDB/CI:** betriebliche Sicht – Relationen, Impact, Betrieb.

Dasselbe Objekt (z. B. ein Server) kann **beides** sein. Beide Sichten werden **verknüpft**, nicht doppelt gepflegt.

2 Assets (Cradle-to-Grave)

Die Asset-Liste führt alle Vermögenswerte mit Status, Typ, Seriennummer, Garantie und Kaufpreis – die kaufmännische Gegenseite zur CI-Liste der CMDB.

Abbildung 1 zeigt die Liste mit Garantie-Ablauf und Kaufpreis.

Name	Status	Typ	Seriennummer	Garantie	Kaufpreis
Lee Wogen	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Zeynep Klein	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Nils Müller	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Paul Krämer	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Dr. Eva Neumann	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Sarah Hartmann	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
David König	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Lukas Zimmermann	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Simon Krause	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Sven Baumann	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Michael Roth	AKTIV	Benutzerkonto	---	---	---
Konzernbuchwesen	AKTIV	Geschäftsprozess / Business Service	---	---	---
Personalwesen und Entgelt	AKTIV	Geschäftsprozess / Business Service	---	---	---
Auftrags- und Lieferketten	AKTIV	Geschäftsprozess / Business Service	---	---	---
Fertigungssteuerung	AKTIV	Geschäftsprozess / Business Service	---	---	---
WS-076	ABGELAUFEN	Client / Notebook	SN-ENT-C0076	09.10.20	1.160,00 €
Hannes Werner	AKTIV	Person (intern)	---	---	---
MOB-017	AKTIV	Mobilegerät	SN-ENT-M017	27.03.21	1.265,00 €
VM-11	AKTIV	Server (VM)	---	---	---
Microsoft Office 2021	AKTIV	Software-Installation	---	---	---
Rechenzentrum 1	AKTIV	Rechenzentrum	---	---	---
Sarah Fischer	AKTIV	Person (intern)	---	---	---
AP-03	AKTIV	Access Point (WLAN)	SN-ENT-AP003	13.10.20	346,00 €
RACK-04	AKTIV	Rack / Schrank	---	08.06.27	2.043,00 €
SAP HANA DB	AKTIV	Datenbank	---	---	---
Mara Wolf	AKTIV	Person (intern)	---	---	---
MOB-026	AKTIV	Mobilegerät	SN-ENT-M026	20.01.20	918,00 €
STOR-05	AKTIV	Storage	SN-ENT-ST005	Abgelaufen 03.10.24	18.340,00 €
Hannes Braun	AKTIV	Person (intern)	---	---	---
Manufacturing Execution S	AKTIV	Applikation / Fachverfahren	---	---	---
Slack	AKTIV	Software-Installation	---	---	---
Google Chrome	AKTIV	Software-Installation	---	---	---
Rita Koch	AKTIV	Person (intern)	---	---	---

Abb. 1 – Asset-Liste: Garantie-Ablauf (inkl. Warnung „Abgelaufen“) und Kaufpreis je Vermögenswert.

Ein Asset durchläuft den Lebenszyklus **Beschaffung** → **Betrieb** → **Stilllegung**.

2.1 Ein Asset anlegen und über seinen Lebensweg führen

Client: *Assets & Lizenzen* ▶ *Assets* · **Portal:** *Assets & Lizenzen* ▶ *Assets* · `cmdb.ci.update`,
für den Statuswechsel zusätzlich `cmdb.ci.lifecycle.manage`

Empfohlene Reihenfolge — hinterlegen Sie die Garantie beim Anlegen, nicht später. Nachträglich gepflegte Garantiedaten sind der häufigste Grund dafür, dass eine Frist unbemerkt verstreicht.

1. **Anlegen:** Klicken Sie auf *Neues Asset* und erfassen Sie Typ, Bezeichnung, Inventarnummer und Kosten.
2. **Garantie/Gewährleistung:** Hinterlegen Sie das Ablaufdatum. Es erscheint danach in Warnungen und Berichten.
3. **Zuordnung:** Ordnen Sie das Asset einer Person, einem Standort oder einem verknüpften CI zu.
4. **Stilllegung:** Setzen Sie am Ende den Status. Die historischen Daten bleiben erhalten.

Ergebnis: Das Asset steht in der Liste (Abbildung 1) mit Garantie-Ablauf und Kaufpreis; ein abgelaufener Schutz ist mit *Abgelaufen* gekennzeichnet.

Achtung: Ein stillgelegtes Asset wird **nicht gelöscht**. Das ist gewollt – die Kosten der Vergangenheit gehören in jede Auswertung über mehrere Jahre. Löschen entzieht der Auswertung die Grundlage.

3 Verträge

 **Client:** *Assets & Lizenzen* ▶ *Verträge* ·  **Portal:** *Assets & Lizenzen* ▶ *Verträge* · 
`contracts.read` zum Lesen, `contracts.manage` zum Pflegen

Verträge bündeln vertragliche Verpflichtungen: Lieferanten-Stammdaten, Kosten (mit Roll-up in die Berichte), Kündigungs- und Verlängerungsfristen sowie die Governance-Angaben – Verantwortliche, Erinnerungen, Statusübersicht.

3.1 Einen Lieferanten anlegen

 **Nur im Portal:** *Assets & Lizenzen* ▶ *Lieferanten* ▶ *Neuer Lieferant* ·  `contracts.manage` — Im Client erreichen Sie die Lieferanten über *Assets & Lizenzen* ▶ *Verträge*, Schaltfläche *Lieferanten* in der Werkzeugleiste.

1. Klicken Sie auf *Neuer Lieferant*.
2. Tragen Sie *Name*, *E-Mail* und *Telefon* ein.
3. Klicken Sie auf *Speichern*.

✓ **Ergebnis:** Es erscheint *Lieferant gespeichert*. Der Lieferant steht ab jetzt bei jedem Vertrag zur Auswahl.

3.2 Einen Vertrag anlegen

 **Nur im Client:** *Assets & Lizenzen* ▶ *Verträge* ▶ *Neuer Vertrag* ·  `contracts.manage` — Das Portal zeigt Verträge mit *Vertrag*, *Lieferant*, *Status* und *Ende* an; angelegt werden sie im Client.

Voraussetzung: Der Lieferant ist angelegt (Abschnitt 3.1).

 **Pflichtreihenfolge** — ohne Lieferant lässt sich der Vertrag nicht zuordnen, und ohne Vertragsende rechnet die Kündigungsfrist gegen nichts.

1. Klicken Sie auf *Neuer Vertrag*.
2. Tragen Sie *Titel* ein und wählen Sie den *Lieferanten*.
3. Wählen Sie den *Typ* (Wartung, Support, Lizenz ...).
4. Setzen Sie *Vertragsende*.
5. Tragen Sie die *Kündigungsfrist* ein – die Zeitspanne, die vor dem Ende einzuhalten ist.
6. Erfassen Sie die *Jahreskosten*.
7. Hinterlegen Sie unter *Governance* die verantwortliche Person.
8. Speichern Sie.

✓ **Ergebnis:** Der Vertrag steht in der Liste. Über *Ablaufende Verträge* sehen Sie jederzeit, was als Nächstes ansteht.

Tipp: Hinterlegen Sie Kündigungsfristen sorgfältig – Ordivis Plattform warnt rechtzeitig und verhindert ungewollte automatische Verlängerungen. Die Erinnerung selbst richten Sie in ID-31 ein; ohne sie steht die Frist zwar da, meldet sich aber nicht.

4 Software-Lizenzen (kundeneigen)

 **Client:** Assets & Lizenzen ▶ Lizenzen und Lizenz-Pools ·  **Portal:** Assets & Lizenzen ▶ Lizenzen ·  **licensing.read** zum Lesen, **licensing.manage** zum Pflegen — **Lizenz-Pools** und **Erkannte Software** gibt es nur im Client.

Hier verwalten Sie die **eigenen Software-Lizenzen** der Organisation:

Abbildung 2 zeigt die Lizenzsicht mit Metrik, Menge und Ablaufdatum.

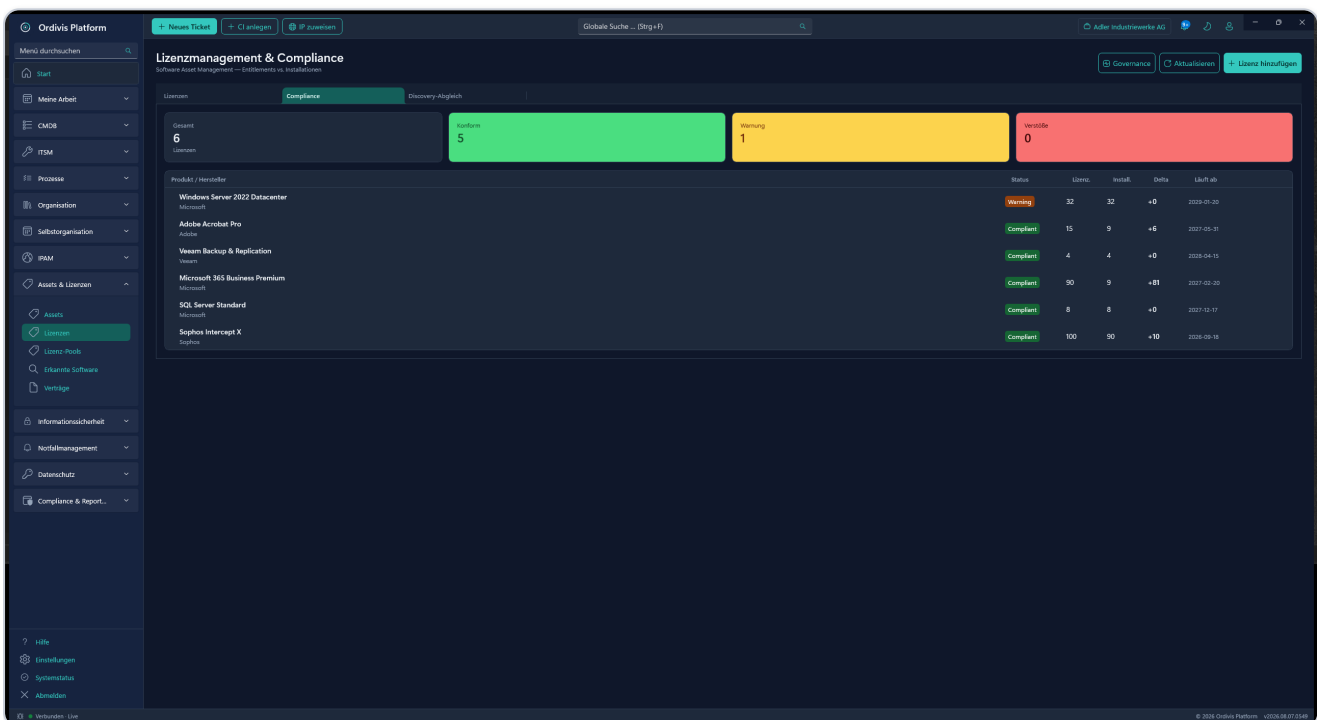


Abb. 2 – Lizenzmanagement & Compliance: Lizenzmetrik (PerUser, PerCore, SaaS ...), Menge und Ablaufdatum je Produkt.

- **Lizenz-Bestand** (Backlog): erworbene Lizenzen mit Menge und Metriken.
- **Lizenzpools:** bündeln Lizenzen einer Software zur Zuteilung.
- **Compliance:** Abgleich von **erworbenen** gegen **installierte** Lizenzen.

Wichtig: Diese Software-Lizenzen sind **kundeneigen** und nicht mit der **Produktlizenz** von Ordivis Plattform (ID-43) zu verwechseln.

5 Erkannte Software & Lizenzzählung

 **Nur im Client:** *Assets & Lizenzen* ▶ *Erkannte Software* ·  *licensing.read* — Im Portal gibt es diese Sicht nicht.

Per Discovery inventarisierte Anwendungen (Hersteller, Name, SKU, Version) speisen die Compliance-Rechnung. Gezählt wird je **Hauptversion**: Builds und Unterversionen kollabieren auf die lizenzrelevante Edition. So entspricht die Zählung dem, was tatsächlich lizenziert werden muss.

So prüfen Sie die Lizenz-Compliance:

 **Pflichtreihenfolge** — die Rechnung stimmt nur, wenn beide Seiten aktuell sind. Ein Discovery-Lauf vor dem Abgleich ist keine Formsache, sondern die Voraussetzung dafür, dass das Ergebnis etwas wert ist.

1. Stoßen Sie einen Discovery-Lauf an oder prüfen Sie, wann der letzte war (ID-24).
2. Öffnen Sie *Erkannte Software* und sehen Sie die installierten Anwendungen durch.
3. Öffnen Sie *Lizenzen* und prüfen Sie den erworbenen Bestand je Produkt.
4. Vergleichen Sie erworbene gegen installierte Lizenzen.

 **Ergebnis:** Sie kennen je Produkt die Über- oder Unterdeckung – und zwar belegbar, nicht geschätzt.

Achtung: Discovery findet, was installiert ist, nicht was **genutzt** wird. Eine Software auf einem seit Monaten abgeschalteten Rechner zählt in dieser Rechnung mit. Prüfen Sie bei einer Unterdeckung zuerst, ob die Installationen alle noch aktiv sind.

6 Kosten-Roll-up & Governance

Die Detailseite eines Assets bündelt die kaufmännische 360°-Sicht: Beschaffung, TCO und Abschreibung, Garantie sowie die Bezüge zu CMDB, Verträgen und Tickets.

Abbildung 3 zeigt eine solche Detailseite.

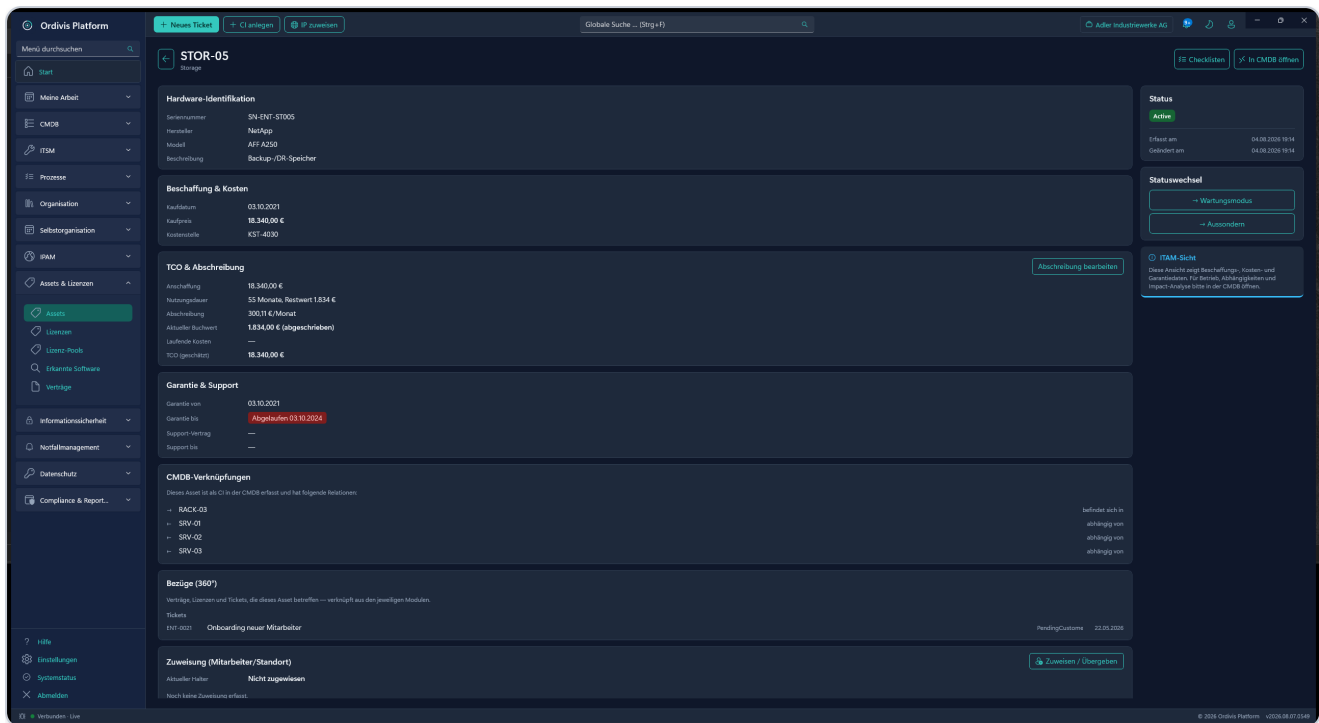


Abb. 3 – Asset-Detail: Beschaffung & Kosten, TCO/Abschreibung (Buchwert), Garantie und Verknüpfungen zur CMDB.

Kosten aus Assets und Verträgen werden zu Summen je Kategorie/Kostenstelle aggregiert und stehen in Reporting/Dashboards (ID-27) bereit. Governance-Funktionen (Verantwortliche, Fristen, Freigaben) sorgen für revisionssichere Nachvollziehbarkeit.

7 Rollen & Rechte (Auszug)

Recht	Erlaubt
<code>cmdb.ci.read</code>	Assets ansehen (Assets werden als CI geführt)
<code>cmdb.ci.update</code> / <code>cmdb.ci.lifecycle.manage</code>	Assets pflegen, Lebenszyklus setzen
<code>contracts.read</code> / <code>contracts.manage</code>	Verträge und Lieferanten ansehen / verwalten
<code>licensing.read</code> / <code>licensing.manage</code>	Lizenzdaten ansehen / verwalten

Verwandte Themen

- ID-21 – Modul CMDB – warum Geräte als CI geführt werden
- ID-43 – Modul Produktlizenzierung – Abgrenzung zur Lizenzierung von Ordivis selbst
- ID-31 – Modul Benachrichtigungen & E-Mail – Erinnerung an Vertrags- und Garantiefristen
- ID-27 – Modul Reporting & Dashboards – Kosten und Laufzeiten auswerten